



Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn



Landwirtschaftliche
Fakultät

Professur Nachw. Rohstoffe (INRES)
Campus Klein-Altendorf

Klein-Altendorf 2
53359 Rheinbach
Tel.: 02225/99963-11
Fax: 02225/99963-18

Monitoring: Nematoden an Arznei- und Gewürzpflanzen in Deutschland
An die Anbauer und Anbauerinnen von Arznei- und Gewürzpflanzen, bundesweit

Rheinbach, 06.10.2020

Bundesweite Erhebung zur Verbreitung pflanzenparasitärer Nematoden an Arznei- und Gewürzpflanzen

In dem Forschungsvorhaben NemaAG zur Schadwirkung pflanzenparasitärer Nematoden an Arznei- und Gewürzpflanzen zwischen dem Julius Kühn-Institut (Prof. Dr. Johannes Hallmann, Dorottya Simon) und der Universität Bonn (Hanna Blum, Prof. Dr. Ralf Pude) soll die Verbreitung pflanzenparasitärer Nematoden an Arznei- und Gewürzpflanzen in Deutschland erfasst werden.

Praxisbetriebe sind herzlich eingeladen sich an dem Vorhaben zu beteiligen und Bodenproben von Anbauflächen zu schicken.

Die Beprobung der Flächen koordiniert die Uni Bonn.

Sie können auf Ihren Flächen selber Bodenproben nehmen (Bitte Anleitung beachten!) oder das Projektteam nimmt Proben von Ihren Flächen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Für das Projektteam an der Uni Bonn:

Hanna Blum

hblum@uni-bonn.de

0159 060 310 38

Anhang:

- Anleitung zur Probennahme
- Probenbegleitschein

Universitätskasse Bonn
Sparkasse Bonn
IBAN: DE08370501980000057695
BIC: COLSDE33
Bezug: ID-Nr. 70000401
Steuer-Nr. 20 55 77 82 05
Ust-ID-Nr. DE 122 119 125

Anleitung für die Probenahme von Bodenproben zur Nematodenuntersuchung:

- Termin für die Probenahme: Frühjahr oder Herbst
- Maximale Fläche pro Probe: 1 Hektar; bei größeren Schlägen mehrere Proben ziehen
- Bei kleineren Anbauflächen: 1 Probe pro Kultur ziehen
- Pro Probe 30 Einstiche (Probenehmer) aus dem Oberboden (0-30 cm)
- Die Einstiche sollten möglichst gleichmäßig in einer Zickzack-Linie über die Fläche verteilt werden, um der heterogenen Verteilung der Nematoden gerecht zu werden.
- Die Erde der 30 Einstiche wird in einen Eimer gegeben und von Hand gut gemischt.
- ca. 1 L Erde in eine Plastiktüte füllen (Beschriftung: Name/Betrieb, Fläche, Datum).

- **Proben und Probenbegleitblatt** zeitnah mit DHL an das JKI schicken (Adresse siehe unten); werden Proben über mehrere Tage gesammelt, diese bei 6-8 °C zwischenlagern;

- **Versand ungekühlt, jeweils zu Wochenbeginn**

Für die Interpretation der Ergebnisse sind Angaben zum Standort auf dem Probenbegleitschein wichtig. Bitte füllen Sie diesen soweit möglich aus.

Über die Ergebnisse werden wir Sie zeitnah informieren. Name und Adresse werden zu keinem anderen Zweck verwendet. Die Untersuchungen sind für Sie im Rahmen des Projektes kostenfrei.